

Intelligenz = Blatt

zur Laibacher Zeitung.

Nr. 13.

Dinstag den 30. Jänner

1844.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 114. (2) Nr. 4392.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte der Umgebungen Laibach wird hiemit bekannt gemacht: Es sey in der Executionssache des Anton Vidiz, wider Mathias Tauschel von Verblene, die executive Feilbietung der, dem Executen gehörigen, der Herrschaft Sonnegg sub Urb. Nr. ³²⁰/₃₆₀ dienstbaren, zu Verblene gelegenen, gerichtlich auf 762 fl. 40 kr. geschätzten $\frac{1}{4}$ Hube sammt An- und Zugehör, wegen aus dem w. ä. Vergleiche ddo. 14. December 1839 noch rückständigen 83 fl. 52 kr. bewilliget, und zu deren Vornahme die Tagfahrt auf den 22. Februar, 21. März und 22. April 1844, jedesmal Vormittags 9 Uhr in loco der Realität zu Verblene mit dem Anhange anberaunt, daß diese Realität bei der ersten und zweiten Feilbietungstagfahrt nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Schätzung und die Vicitationsbedingungen können täglich hieramt eingesehen werden.

Laibach am 20. December 1843.

3. 123. (2) Nr. 3899.

E d i c t.

Vom Bezirksgerichte Wippach wird kund gemacht: Es sey in die licitationsweise Veräußerung des zum Joseph Fator'schen Verlasse gehörigen Hauses in Wippach Consf. Nr. 22, derzeit unbekannter Grundobrigkeit, gewilliget, und hiezu der 28. Februar 1844, Vormittags von 9 bis 12 Uhr in der Gerichtskanzlei bestimmt worden; wovon die Kauflustigen mit dem Beisage verständiget werden, daß das Verlasshaus nicht unter dem Schätzungswerte hintangegeben, und daß jeder Licitant das 10% Vadium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen haben wird.

Die übrigen Bedingungen werden unmittelbar vor dem Anfange der Licitation bekannt gegeben. Bezirksgericht Wippach am 15. December 1843.

3. 119. (2) Nr. 248.

E d i c t.

Alle Jene, welche an den Verlass des Thomaß Maly, vulgo Jura, Peterermeister und Realitätenbesitzer zu Radmannsdorf, als Erben oder als Gläubiger, oder aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche zu machen gedenken, ha-

ben dieselben bei der auf den 22. Februar d. J., früh um 9 Uhr vor diesem Gerichte angeordneten Liquidationstagfahrt sogleich anzumelden und darzutun, widrigenfalls sie sich die Folgen des §. 814 a. b. C. B. selbst zuzuschreiben hätten.

R. R. Bezirksgericht Radmannsdorf am 24. Jänner 1844.

3. 104. (3) Nr. 14.

E d i c t.

Da bei der auf den 8. Jänner 1844 angeordneten 2. Tagfahrt zur executiven Feilbietung der Michael Bedor'schen Realitäten zu Golleg kein Kauflustiger erschienen ist, so hat es bei der 3. auf den 8. Februar 1843 mit Edict vom 30. October 1844, 3. 884, angeordneten Tagfahrt sein Verbleiben.

Bezirksgericht Pölland am 16. Jänner 1844.

3. 105. (3) Nr. 12.

E d i c t.

Vom gefertigten Bezirksgerichte wird bekannt gemacht, daß die mit Edict vom 18. November 1843, 3. 960, auf den 8. Jänner, 17. Februar und 8. März 1844 bestimmten Tagfahrten zur executiven Feilbietung der Joseph Kosmann'schen Realitäten zu Seders, über Einsprechen des Executionsführers sistirt wurden.

Bezirksgericht Pölland am 8. Jänner 1844.

3. 108. (3)

Verpachtung eines Wirthshauses.

Im Dorfe Trojana ist das große Wirthshaus Nr. 9, das unmittelbar an der Chaussee, dann der Theilung des Weges der in der Gegend von Sagor aufgeführt, und in diesem Jahr über den Berg herab neu hergestellt wird, mit 6 Zimmern, 3 sehr guten Kellern, 2 großen Pferdstätten, 1 Kühestall, 2 kleinen Gemüsegärten, einem überein halbes Joch haltenden Obstgarten, nebst Brennholzgenuß und geräumigem Hofraum, gegen billige Bedingungen sogleich auf mehrere Jahre zu verpachten. Liebhaber hiezu wollen sich in frankirten Briefen oder persönlich an den Werkverwalter in Sagor wenden, mit dem die Verpachtung abzuschließen ist.

Mit Allerhöchster Bewilligung.

E r s t e**schon am 16. März 1844**bei **DI. Coitk's** Sohn & Comp. in Wien
zur Ziehung kommende Lotterie von**NEUN AUSGEZEICHNET WERTHVOLLEN REALITÄTEN IN UND BEI VILLACH,**
wobei gewonnen werden: **Erstens****Acht grosse Realitäten
mit Fabriken**

z., wofür eine Ablösung in Barem von

Gulden 200,000 W. W.**Zweitens:****Die prächtige LANDWIRTHSCHAFTS- UND MÜHL-REALITÄT, Gut Seeog**

genannt, wofür eine Ablösung

von **Gulden 50,000 W. W.**

angeboten wird.

Diese Lotterie enthält die ungewöhnlich große Anzahl von

32,511 Treffer, sämmtlich in barem Gelde,

und man kann laut Spielplan gewinnen:

Gulden 250.000 oder 207.500 oder 206.500 W. W.,, **203.500** „ **202.500** „ **202.000** „,, **201.500** „ **201.000** „ **200.000** „,, **60,000** oder **55,000** oder **54,000** oder **53,000** „,, **50,000** „ **17,500** „ **16,500** „ **13,500** „,, **12,500** „ **12,000** „ **11,500** „ **11,000** „,, **10,000** „ **7500** „ **6500** „ **5000** „ u. s. w.Die rothen **Gratis-Gewinnst-Actien** haben für sich allein eine besondere Ziehung
mit Treffern, sämmtlich in barem Gelde von**R. 50,000, 7500, 6500, 3500, 2500, 2000, 1500, 1000** zc.im Betrage von **240,000** Gulden W. W.

Bei der Ziehung der reich dotirten **Gratis-Gewinnst-Actien** tritt auch noch der besonders günstige Fall ein, daß die zuerst gezogene Nummer derselben, außer dem ihr zufallenden Gewinne, noch **500** ausgeschiedene **Gratis-Gewinnst-Actien** gewinnen muß, welche alle einen Gewinn in barem Gelde machen müssen, wornach der Besitzer einer solchen **Gratis-Gewinnst-Actie 501** Geld Treffer machen muß. Bei Abnahme und barer Bezahlung von 5 Actien auf einmal, wird eine solche reich dotirte und besonders begünstigte **Gratis-Gewinnst-Actie** unentgeltlich verabfolgt.

Die Actien, sowohl schwarze als rothe, sind einzeln und in Partien, dann auch in verschiedenen Gesellschafts-Spielen billigt und in großer Auswahl zu haben bei dem gefertigten Handelsmanne in Laibach

Joh. Ev. Butscher.

3. 115. (3) **Convocation** Nr. 6.
noch Herrn Anton Foramitti, Bürg.-r., Realitätenbesitzer und Handelsmann im Markte Fraßlau, Eillier Kreises.

Von dem MarktsMagistrate Fraßlau, als Abhandlungsinstanz, werden alle Jene, welche an den Verlass des am 31. December 1843 hier verstorbenen Herrn Anton Foramitti entweder als Erben oder Gläubiger, und überhaupt aus was immer für einem Rechtsgrunde einen Anspruch zu machen gedenken, oder zu diesem Verlasse schulden, hiermit aufgefördert, diese ihre Ansprüche und Schulden bei der, auf den 26. künftigen Monates Februar 1844, Vormittags von 9 Uhr angefangen bis Nachmittags 6 Uhr, in hiesiger Amtskanzlei bestimmten Tagssagung anzumelden, widrigens der Verlass nach Maßgabe des §. 814 b. G. B. abgehandelt und eingantwortet, gegen die Schuldner aber im Rechtswege eingeschritten werden würde.

Markt, Magistrat Fraßlau, am 10. Jänner 1844.

3. 1853. (7)
Getrocknete Ameisenbrut ist am **Raan Nr. 187**, im **1. Stock**, die Maß pr. **30 kr.** zu haben.

3. 120. (2)
Zahnärztliche Notiz.
Zahnarzt **Graff** aus **Peßth**, setzt ein hochzuverehrendes **P. T. Publikum** in Kenntniß, daß er bis zum

20. Februar in Laibach eintreffen wird, und hofft, so wie seit vielen Jahren, auch dießmal, die ihn mit ihrem Vertrauen beehren werden, auf das Vollkommenste zufrieden zu stellen.

Ugram am 24. Jänner 1844.

3 110. (3)
Wein = Licitation.
Am 7. Februar l. J., Vor- und Nachmittags, werden in dem Schloßkeller der Herrschaft Neukloster im Sannthale, Eillier Kreises, unweit der Poststation St. Peter, Weine von mehreren Jahrgängen in beliebiger Quantität, ohne Gebinden, im Licitationswege veräußert werden.

3 111. (3)
Wohnungen.
Sämmtliche Wohnungen und Gewölbe in dem ganz neu erbauten Hause Nr. 232 in der Judengasse, sehr schön ausgemalt und ganz solid hergestellt, mit den dazu nöthigen Bestandtheilen, sind zur nächsten Georgi-Zeit zu vergeben. Nähere Auskunft darüber ertheilen die Eigenthümer im Comptoir des Herrn **Nicolaus Recher.**

3. 103. (2)
Wohnungen zu vermietthen.
Im **Glashausgebäude** des **Gutes Leopoldsrube** sind mit **Georgi** laufenden Jahres zwei für **Gewerbsparteien** sehr geeignete **Wohnungen** zu vermietthen.

Bei Ignaz Edl. v. Kleinmayr, Buchhändler in Laibach, am Congreßplaz, ist zu haben:

Brady, Moriz, der zweckmäßige Rathgeber an Mütter und Erzieher über die wesentlichen Punkte der ersten Ernährung, Pflege und Erziehung der Kinder in der ersten Lebensperiode. 2. Aufl. Wien. 1844. 30 kr.

Fremdwörterbuch, nebst Erklärung der in unserer Sprache vorkommenden fremden Ausdrücke. 5. Aufl. br. 1 fl.

Baldauf, Peter, katechetisch-homilistische Erklärungen der Sonn- und Festtags-Evangelien, geb. in Leinwand. 1 fl. 15 kr.

— — das Pfarr- und Decanat-Amt mit seinen Rechten und Pflichten in den k. k. öst. deutschen Ländern. 6 Theile, geb. in Leinwand. 6 fl. 30 kr.

Bihler, J. G., Homilien auf alle Sonntage und Feste des Kirchenjahres. 2 Bände, geb. in Leinwand 2 fl. 18 kr.

— — Volkspredigten auf alle Sonntage und Feste des Kirchenjahres. 4 Theile. steif. geb. 4 fl.

Haub, J. J., Homilien über die Evangelien auf alle Sonntage des ganzen Kirchenjahres. steif. geb. 2 fl. 40 kr.

Herbst, Dr. J. J., katholisches Exempelbuch. Ein Handbuch für Prediger, Katecheten und Religionslehrer. Zugleich ein christliches Haus- und Familienbuch. 3 Bände. steif. geb. 8 fl. 6 kr.

Kienle, F. K., kurzgefaßte Sittenreden. 3 Bände. steif. in Leinw. geb. 5 fl. 15 kr.

Königsdorfer, M., katholische Geheimniß- und Sittenreden auf alle Sonn- u. Festtage; nebst einer Primiz-, Hochzeit- und Leichenrede. 4 Jahrgänge in 8 Bänden. steif. geb. 18 fl.

— — katholische Christenlehren. 2 Theile. steif. geb. 2 fl. 42 kr.

Mayr, Beda V., Predigten über den Katechismus auf alle Sonn- und Festtage des Jahres. 2 Bände. in Leinw. geb. 4 fl. 15 kr.

Schwäbl, F. K., Geschichtspredigten. Ein Erbauungsbuch für christliche Familien. 2 Bände. steif. geb. 3 fl. 20 kr.

Staps, Dr. J. A., die christliche Moral, als Antwort auf die Frage: Was wir thun müssen, um in das Reich Gottes einzugehen. 4 Theile. steif. geb. 7 fl.

— — Erziehungslehre im Geiste der katholischen Kirche. steif. geb. 1 fl. 22 kr.

— — Theologia Moralis in Compendum redacta. 1 — 4. steif. geb. 4 fl. 50 kr.

— — Epitome Theologiae moralis. 1 — 2 steif. geb. 3 fl. 40 kr.

Sterbins, V. Pasqual. Die zehn Gebote. In 20 Fastenpredigten vorgetragen. steif. geb. 1 fl. 36 kr.

Tanner, Conrad. Ein ernstlicher Blick in die Ewigkeit, oder Betrachtungen über die vier letzten Dinge des Menschen. steif. geb. 1 fl.

Wansiedl, A., Geistliche Reden für das Landvolk auf alle Sonn- und Festtage d. Jahres. In Leinwand. geb. 3 fl. 25 kr.

Winkelhofer, Seb., Predigten über das ganze apost. Glaubensbekenntniß auf alle Sonn- und Festtage des kathol. Kirchenjahres. 1 — 3. Heft. steif. geb. 5 fl.

— — zusammenhängende Predigten 1 — 6, steif. geb. 11 fl. 30 kr.

— — vermischte Predigten. 1 — 7, steif. geb. 15 fl.

Anfangsgründe der Physik

von

Prof. A. v. Ettingshausen.

Erste Lieferung pr. complet 4 fl.

Dr. Joh. Em. Veith

Domprediger an der Metropolitankirche zu St. Stephan.

Festpredigten erster Theil,

von Advent bis Ostern.

Wien. brosch. 1 fl. 20 kr.

Augustin Holzer

die christkatholischen

Glaubens- u. Sittenlehren

nach ihrem Zusammenhange ausführlich und leicht faßlich in

106 Christenlehren, für das Landvolk verfaßt.

Neuester

Schreibkalendar

auf das

Schaltjahr 1844.

Für Amtsvorsteher, Advocaten, Justizräte, Beamte, Kaufleute, Fabrikanten und alle andern Geschäftsmänner.

Drei und fünfzigster Jahrgang.
Gebunden 48 kr. G. M.